

NEWS

Sehr geehrte Mitglieder,

Das erste Quartal 2010 ist nun fast wieder vorüber und wir der Vorstand und einige wenige tatkräftige Mitglieder haben für Bad Reichenhall auf den folgenden Messen die Werbetroddeln gerührt.

Termine:

Reisemarkt Wuppertal 16.01. – 24.01.2010

08.01. bis 10.01. Hr. Wehmeyer

CMT Stuttgart 16.01. – 24.01.2010

15.01. bis 18.01. Hr. Wehmeyer

18.01. bis 21.01. Hr. Schulz (Kurmittelhaus Geyer)

21.01. bis 24.01. Fr. Petra Müller (Residenz Bavaria)

FREE München 18.02. – 22.02.2010

17.02. bis 22.02. Hr. Wehmeyer

17.02. bis 22.02. Rupertustherme

Freizeit Nürnberg 27.02. – 07.03.2010

26.02. bis 29.02. Hr. Hans Mauerer

29.02. bis 04.03. Hr. Schulz

04.03. bis 07.03. Fr. Petra Müller

„66“ München 16.04.-18.04.2010

15.04. bis 18.04. Hr. Landvogt

15.04. bis 18.04. noch offen

Alle Messen wurden in Zusammenarbeit mit der BGLT durchgeführt. Erstmals funktionierte die Koordination mit der BGLT so, wie man sich eine Zusammenarbeit erwünscht. Ein besonderer dank geht an Fr. Zwangsleitner (BGLT Organisation), Fr. Müller, Hr. Schulz und Hr. Mauerer welche trotz offener Betriebe Ihre Unterstützung auf den Messen zusagten.

Kur- & Verkehrsverein e. V. Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain

Der Trend auf dem Messen für die nächste Zeit ist nach wie vor der Kurzurlaub, in Verbindung mit Wandern, Radfahren und Therme.

Wobei gerade beim Radfahren die Elektrofahrräder überdurchschnittlich gefragt sind. Sollten Sie sich ebenfalls für diesen Trend entscheiden und Ihren Gästen einen zusätzlichen Komfort bieten, greifen Sie auf die Erfahrung von „Moveloo“ zurück.

Erstmalig haben wir wesentlich mehr Prospekte auf allen Messen verbraucht als in den letzten Jahren. Die Gäste lieben zwar das Internet zum Buchen, doch bevorzugen Sie in jedem Fall auch ein Printmedium, welches attraktiv und vor allem informativ aufbereitet ist.

Da wären wir bereits bei einem großen Anliegen ans Sie: Wenn wir auf Messen fahren, werden in erster Linie nur Prospekte von Bad Reichenhall verteilt und ausgeben.

Wünschenswert und vor allem für alle Vermieter von großem Interesse müsste sein, dass sie im roten Reichenhaller Prospekt der BGLT großzügig mit Bildern und buchbaren Angeboten vertreten sind.



Kur- & Verkehrsverein e. V. Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain

Kontaktieren Sie daher bitte schon frühzeitig Fr. Stangassinger bei der BGLT und sichern Sie sich Ihre Anzeige.

Berchtesgadener Land Tourismus GmbH
Bahnhofplatz 4, 83471 Berchtesgaden
Tel.: +49 8652-65650-20, Faxdurchwahl: -99
m.stangassinger@berchtesgadener-land.com

Wir verteilen und verschicken nur Prospekte, wo Bad Reichenhall drauf steht und drinnen steckt.

Vor allen Messeauftritten wurde „das Staatsbad Bad Reichenhall“ in den jeweiligen Städten auch Medial in den lokalen Zeitungen propagiert und auf die Anwesenheit während der Messe hingewiesen.



BAYERISCHES STAATSBAD
Bad Reichenhall
Bayerisch Gmain

Wo die Zeit Urlaub macht.

Die Kraft
des AlpenSalzes

Besuchen Sie uns auf der
f.re.e
18. Februar 2010 München
Halle A6 | Stand 216

www.bad-reichenhall.de

Kur- & Verkehrsverein e. V. Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain

Um unseren Gästen auch weiterhin eine saubere Stadt zu präsentieren wurde im Rathaus die IDEE „NETTE Toilette“ geboren.

Nette Toiletten für Bad Reichenhall *Nette Toiletten für Bad Reichenhall*

Das Problem ist überall das gleiche. Öffentliche Toiletten genießen nicht den besten Ruf und sind grundsätzlich gerade dann, wenn man sie besonders dringend braucht, nicht in der Nähe. Dazu kommt, bedingt durch die Anonymität der Einrichtungen, oftmals Vandalismus, der die Kosten für Unterhalt und Wartung der Toiletten zusätzlich in die Höhe treibt. Gerade dieser immer wieder vorkommende Vandalismus schreckt insbesondere abends von der Benutzung öffentlicher Toiletten ab. Nichtsdestotrotz stellen diese Notdurfeinrichtungen in Innenstädten ein notwendiges und sinnvolles Angebot dar, insbesondere dann wenn sich eine Kommune als bürger- und gästefreundliches Staatsbad darstellen will.

Ein gutes Beispiel wie durch eine Kooperation der kommunalen Verwaltung und der lokalen Privatwirtschaft eine öffentliche Aufgabe nicht nur kostengünstiger, sondern auch quantitativ und qualitativ attraktiver gestaltet werden kann stellt das Konzept »Nette Toilette« dar.

Das Prinzip des Konzepts ist verhältnismäßig einfach. Lokale Gastronomen erklären sich bereit ihre Toilette nicht nur Kunden, sondern auch der Öffentlichkeit während ihrer Öffnungszeiten kostenlos zur Verfügung zu stellen. Im Gegenzug bekommen sie von der Stadtverwaltung einen monatlichen Zuschuss zu den Bewirtschaftungskosten ihrer Toiletten. Die beteiligten Gastronomiebetriebe sind mit einem freundlichen Logo – einem stilisierten Gesicht dessen Augen zwei Nullen darstellen - im Eingangsbereich sichtbar gekennzeichnet.

Die Stadtverwaltung, der Innovationsclub des Gewerbevereins und die Kreisstelle Berchtesgadener Land des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes unterstützen diese Aktion und sind davon überzeugt, dass die »Nette Toilette« auch für Bad Reichenhall eine gute Möglichkeit ist, den BürgerInnen und den Gästen ein größeres und qualitativ besseres Angebot an „öffentlichen“ Toiletten anbieten zu können.



Das Prinzip des Konzepts ‚Nette Toilette‘ ist ganz einfach:

Lokale Gastronomen stellen ihre Toilette nicht nur Kunden, sondern auch der Öffentlichkeit während ihrer Öffnungszeiten kostenlos zur Verfügung. Die beteiligten Gastronomiebetriebe haben für Sie Ihre Eingangstüre mit diesem freundlichen Logo gekennzeichnet.

Sobald Sie dieses Logo an der Eingangstüre zu einem unserer Gastronomiebetriebe sehen, wissen Sie, hier sind Sie willkommen, auch wenn Sie „nur“ müssen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter

www.stadt-bad-reichenhall.de

Kur- & Verkehrsverein e. V. Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain

Vereinbarung

zwischen

Herrn oder Frau ???, ?straße ?, 83435 Bad Reichenhall

(künftig Gastronom genannt)

und

der Stadt Bad Reichenhall, vertreten durch den Oberbürgermeister Dr. Herbert Lackner,
Rathausplatz 1 und 8, 83435 Bad Reichenhall

(künftig Stadt genannt)

über die Nutzung der privaten Toilettenanlage im Gebäude ??? (Gaststätte) durch die Allgemeinheit

1. Der Gastronom stellt die zur Gaststätte gehörende Toilettenanlage während der Öffnungszeiten der Gaststätte der Allgemeinheit zum bestimmungsgemäßen Gebrauch zur Verfügung. Der einzelne Benutzer hat für die Nutzung kein Entgelt zu entrichten.
2. Der Gastronom ist damit einverstanden, dass die Allgemeinheit durch geeignete Maßnahmen (z.B. Internetpräsentation, Aufkleber) von der öffentlichen Nutzungsmöglichkeit der Toilettenanlage informiert wird. Er verpflichtet sich ferner einen entsprechenden, von der Stadt zur Verfügung gestellten Aufkleber, für Passanten gut sichtbar, im Eingangsbereich der Gaststätte anzubringen.
3. Der Gastronom hat der Stadt, Liegenschaftsamt, unverzüglich schriftlich mitzuteilen, wenn die Gaststätte geschlossen wird oder ein Pächterwechsel erfolgt.
4. Für die Gestattung erhält der Gastronom eine monatliche Entschädigung in Höhe von 30,00 €. Die Auszahlung erfolgt jeweils in Höhe eines Jahresbetrages zum 01.07. jeden Jahres auf das nachfolgende Konto des Gastronoms:

Konto-Nummer: ?

Bank: ?

BLZ: ?

Kur- & Verkehrsverein e. V. Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain

5. Die Vereinbarung kann von beiden Seiten mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende gekündigt werden.

6. Es gelten nur die schriftlich niedergelegten Vereinbarungen. Mündliche Erklärungen, Zusicherungen und Abreden, die vor, bei oder nach dem Abschluss dieses Vertrages gemacht sein sollten, haben keine rechtliche Bedeutung. Dazu gehört auch die Abrede, von der Schriftform abzuweichen. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages aus irgend einem Grund rechtlich unwirksam sein oder werden, so wird die Rechtsgültigkeit der übrigen Vertragsbestimmungen dadurch nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle der ungültigen Bestimmungen eine Vereinbarung zu treffen, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Bad Reichenhall.

Bad Reichenhall, _____
Stadt Bad Reichenhall

Bad Reichenhall, _____

Dr. Lackner
Oberbürgermeister

???

Mit freundlichen Grüßen,

Wolfgang Wehmeyer: info@traunfeldmuehle.de
Johanna Gassner: info@schlossberghof.de